



Pressemeldung NORDRHEIN-WESTFALLEN

Rainer Lange | Graf-Adolf-Str. 89 | 40210 Düsseldorf
Tel: 0211 550415-1120 | Mobil: 0172 4200593 | E-Mail: rainer.lange@dak.de

Minister Gröhe startet Initiative für gesunde Schulen

St. Nikolaus Schule in Dormagen beteiligt sich an Präventionsinitiative fit4future von DAK-Gesundheit und Cleven-Stiftung

Dormagen, 27. Oktober 2016. In Dormagen startet fit4future, die bundesweite Präventionsinitiative für gesunde Schulen. Bundesgesundheitsminister Hermann Gröhe gibt als Schirmherr gemeinsam mit Andreas Storm, stellvertretender Vorstand der DAK-Gesundheit, den Startschuss für die Kampagne an der St. Nikolaus Schule: Sie informieren über die Hintergründe der Initiative und übergeben eine prallgefüllte Bewegungstonne an die 130 Schülerinnen und Schüler. Sie ist bis zum Rand mit Sport- und Spielgeräten gefüllt, die im Unterricht und in den Pausen zum Einsatz kommen werden. fit4future soll in den nächsten Jahren 2.000 Schulen mit rund 600.000 Kindern erreichen.

Bundesgesundheitsminister Hermann Gröhe, der Dormagen als der direkt gewählte Bundestagsabgeordnete vertritt, unterstützt fit4future: „Prävention und Gesundheitsförderung müssen dort stattfinden, wo Menschen einen großen Teil ihrer Zeit verbringen. Das heißt mit Blick auf Kinder und Jugendliche: natürlich auch in der Schule. Die Umgebung, in der gelehrt und gelernt wird, ist so zu gestalten, dass sie die Gesundheit unterstützt. Sport und Bewegungsspiele sind dabei ganz wichtige Bestandteile - in Unterrichtsstunden, in Hofpausen und in schulischen AGs. Das Präventionsgesetz, das mir in meiner Arbeit als Bundesgesundheitsminister sehr am Herzen liegt, hat eine stärkere Förderung für Schulprojekte ermöglicht, die sich an die Schülerschaft, an Lehrkräfte und an Eltern richten. Die Cleven-Stiftung und die DAK-Gesundheit haben mit der Initiative fit4future einen ganzheitlichen Ansatz entwickelt, um Fitness und Gesundheit von Kindesbeinen an zu fördern. Deshalb freue ich mich sehr darüber, dass die Zahl der Schulen beständig steigt, an denen die prallgefüllten fit4future-Tonnen zur Verfügung stehen.“ Neben Bewegung im Schulalltag sind gesunde Ernährung, konzentriertes Lernen und Stressbewältigung die Schwerpunkte von fit4future, einer der größten Präventionskampagnen an deutschen Schulen. Das bereits bestehende Programm der Cleven-Stiftung wurde gemeinsam mit der DAK-Gesundheit und der Technischen Universität München ergänzt.

Die St. Nikolaus Schule und 300 weitere in Nordrhein-Westfalen werden drei Jahre lang professionell bei der Umsetzung von Angeboten aus den Bereichen Bewegung, Ernährung und Brainfitness/Stressbewältigung begleitet und



Pressemeldung NORDRHEIN-WESTFALLEN

Rainer Lange | Graf-Adolf-Str. 89 | 40210 Düsseldorf
Tel: 0211 550415-1120 | Mobil: 0172 4200593 | E-Mail: rainer.lange@dak.de

persönlich gecoacht. Dazu gehören Workshops für Lehrer, Aktionstage für Schüler und Eltern und eine Vielzahl von Materialien, die Lust auf eine gesunde Lebensweise machen. Darüber hinaus erhalten die Schulen Unterstützung bei ihrer Weiterentwicklung zu einer gesundheitsfördernden Schule. Damit erhöhen sie die Qualität, mit der sie ihren Bildungs- und Erziehungsauftrag erfüllen. Auch die Gesundheitsförderung der Lehrkräfte ist Teil des Programms. „Schon im Grundschulalter wird die Basis für ein gesundes Erwachsenenleben gelegt. Deshalb nehmen wir den Auftrag des neuen Präventionsgesetzes ernst und machen uns für die Schüler in Dormagen und dem Rest der Bundesrepublik stark“, sagt Andreas Storm, stellvertretender Vorstand der DAK-Gesundheit.

„Das Konzept von fit4future hat uns sofort überzeugt, weil es die Gesundheit jedes einzelnen Schülers fördert und uns außerdem dabei hilft, unsere Schule zu einem gesunden Ort weiterzuentwickeln“, sagt Sonja Clevers, Schulleiterin der Schule. „Wir freuen uns, dass wir dabei sein dürfen.“

Bedarf nach Gesundheitsförderung an Schulen ist groß

Der Bedarf nach gesundheitsfördernden Maßnahmen für Schüler und Lehrer groß ist. Das zeigt die aktuelle DAK-Studie „Gesundheitsfalle Schule – Probleme und Auswege“, für die das Forsa-Institut 500 Lehrkräfte im gesamten Bundesgebiet befragt hat. Hauptergebnisse: Rund 70 Prozent der Lehrer stellten mit Blick auf die vergangenen zehn Jahre einen Anstieg von Gesundheitsproblemen bei den Schülern fest. So leiden immer mehr Kinder an Konzentrationsproblemen – dieser Meinung sind mehr als 50 Prozent der Lehrkräfte. Außerdem beobachteten die Lehrer einen starken Anstieg von Schülern mit Verhaltensauffälligkeiten (45 Prozent), motorischen Defiziten (36 Prozent) und psychosomatischen Beschwerden (27 Prozent). Auch bei den Lehrkräften ist die gesundheitliche Belastung hoch: Jeder Vierte macht sich sehr große oder große Sorgen, dass er aufgrund der körperlichen und psychischen Berufsanforderungen schon vor dem Pensionsalter aus dem Beruf ausscheiden muss.

Die DAK-Gesundheit ist eine der größten gesetzlichen Kassen in Deutschland und versichert rund sechs Millionen Menschen. Die Cleven-Stiftung ist seit 2005 mit dem Projekt fit4future im Einsatz für gesunde Schulen. Innerhalb von drei Jahren wollen die Partner rund 600.000 Schüler an 2.000 Schulen bundesweit für die Initiative gewinnen.

Mehr zu *fit4future*: www.dak.de/fit4future, www.fit-4-future.de

Mehr zur DAK-Studie: www.dak.de/presse